

# EINFÜHRUNG

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
<b>ALLGEMEINES</b>		<b>HERSTELLER-PLAKETTE</b> .....	3
E-DATEN-PLAKETTE .....	1	PRÜFZIFFER/FAHRGESTELLNUMMER (VIN) ...	1
FAHRGESTELLNUMMER (VIN) .....	1	TYPENCODEPLAKETTE .....	1

### ALLGEMEINES

#### E-DATEN-PLAKETTE

Die E-Daten-Plakette (Abb. 1) ist an der Rückseite der Fahrertür unterhalb des Türschlosses angebracht. Auf der Plakette sind folgende Fahrzeugdaten aufgeführt:

- Herstellungsdatum
- Monat, Tag und Stunde (MDH)
- Fahrgestellnummer (VIN)
- Ländercodes
- Nummer der Bestimmung
- Nummer der Zusatzbestimmung
- Genehmigungsnummer.

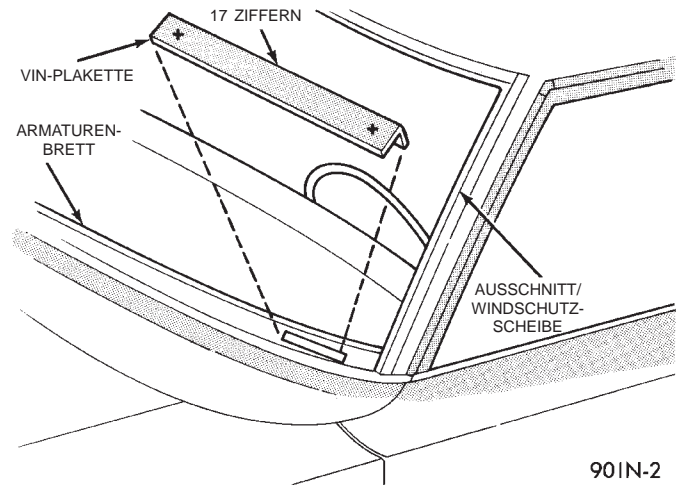
Date of Manufacture: 05-95 MDH: 052915			
VIN: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			
E4	21	0195002	E11
	26	0195001	
E5	10	010035	13
	11	020011	14
	18	010010	17
	28	010016	39
	46	010019	44
	85	000044	51
			79
E11	12	030263	E11
			48
			005003

Ländercode
Genehmigungsnummer  
Nummer der Bestimmung
Nummer der Zusatzbestimmung

**Abb. 1 E-Daten-Plakette**

#### FAHRGESTELLNUMMER (VIN)

Die Fahrgestellnummer (VIN) ist auf der linken oberen Ecke der Instrumententafel neben der linken Windschutzscheibensäule angebracht (Abb. 2). Die Fahrgestellnummer setzt sich aus einer 17-stelligen Zahlen-/Buchstabenkombination zusammen, die bestimmte Informationen über das jeweilige Fahrzeug beinhaltet. Näheres zur Decodierung siehe die Decodierungstabelle/Fahrgestellnummer.



**Abb. 2 Fahrgestellnummer (VIN-Plakette)**

#### PRÜFZIFFER/FAHRGESTELLNUMMER (VIN)

Zum Schutz des Verbrauchers gegen Diebstahl und möglichen Missbrauch seines Fahrzeugs ist der Fahrzeughersteller verpflichtet, an der neunten Stelle der Fahrgestellnummer eine Prüfziffer einzufügen. Die Prüfziffer dient dem Hersteller und den Behörden als Authentizitätsnachweis des Fahrzeugs und der Fahrzeugpapiere. Die Anwendungsformel für die Decodierung der Prüfziffer wird nicht veröffentlicht.

#### TYPENCODEPLAKETTE

##### LAGE UND DECODIERUNG

Die Typencodeplakette (Abb. 3) ist im Motorraum an der Vorderseite des Batterieträgers angebracht (Abb. 4). Auf der Typencodeplakette sind sieben Zeilen mit Fahrzeugdaten eingepreßt. Die Zeilen 4, 5, 6 und 7 enthalten keine Wartungsinformationen. Die Daten sind von links nach rechts zu lesen, beginnend mit Zeile 3 in der Mitte der Plakette bis hin zu Zeile 1 am unteren Rand der Plakette.

80a47175

ALLGEMEINES (Fortsetzung)

DECODIERUNGSTABELLE/FAHRGESTELLNUMMER (VIN)

STELLE	BEDEUTUNG	CODE = BESCHREIBUNG
1	Herstellungsland	1 = Hergestellt in den U. S. A. von der Chrysler Corporation 2 = Hergestellt in Kanada von Chrysler Canada Ltd.
2	Hersteller	C = Chrysler
3	Fahrzeugausführung	3 = Pkw
4	Sicherheitseinrichtungen für die Insassen	H = Rückhaltesystem - Fahrer- und Beifahrer-Airbag
5	Fahrzeug-Typenreihe	E = Chrysler, 300M
6	Ausstattungsvariante	4 = High Line 5 = Premium 6 = Sport
7	Karosserieausführung	6 = viertürige Limousine
8	Motor	G = 3.5L-Sechszylinder-24V-SOHC-Ottomotor mit Aluminium-Motorblock R = 2.7L-Sechszylinder-24V-DOHC-Motor mit Aluminium-Motorblock
9	Prüfziffer	Siehe Erläuterung in diesem Abschnitt.
10	Modelljahr	W = 1998 X = 1999
11	Produktionsstätte	H = Montagewerk Bramelea
12 bis 17	Herstellungsreihenfolge	6-stellige Ziffer, die durch die Produktionsstätte vergeben wird.

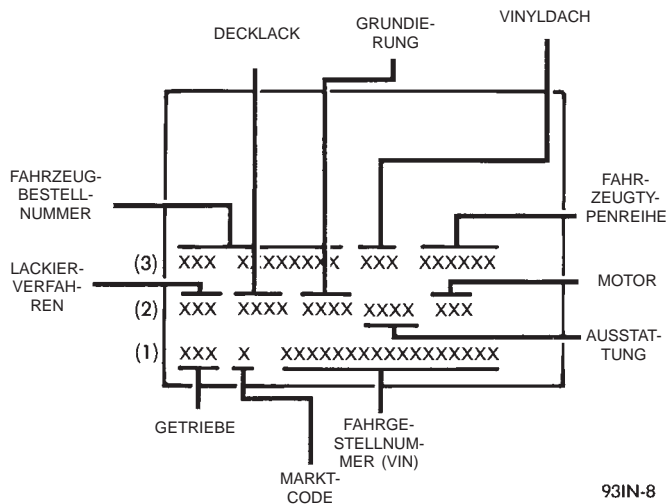


Abb. 3 Typencodeplakette

TYPENCODEPLAKETTE - ZEILE 3

ZIFFERN 1 BIS 12

Fahrzeugbestellnummer

ZIFFERN 13 BIS 15

Vinyldachcode

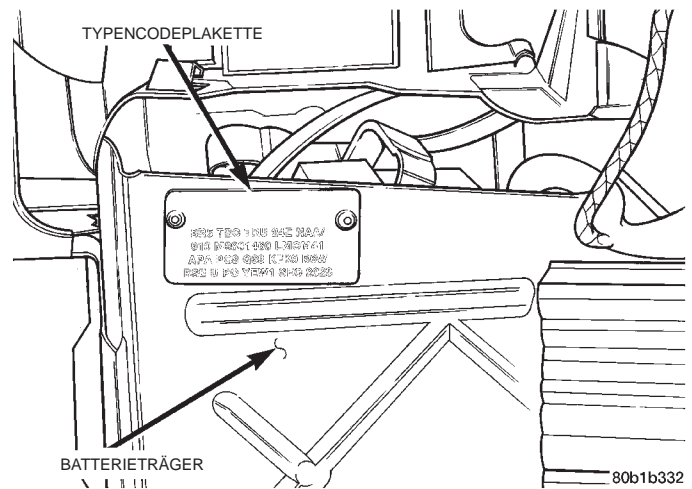


Abb. 4 Lage der Typencodeplakette

ZIFFERN 16 UND 17

Leerstelle

ZIFFERN 18 UND 19

Fahrzeug-Modellnummer

- LH

ZIFFERN 20

Fahrzeug-Typenreihe

- C = Chrysler

## ALLGEMEINES (Fortsetzung)

- Y = Chrysler

## ZIFFER 21

## Ausstattungsvariante

- E = Economy
- H = High Line
- L = Low Line
- M = Mid Line
- P = Premium
- S = Special/Sport
- X = Performance Image

## ZIFFERN 22 UND 23

## Karosserieausführung

- 41 = Viertürige Limousine

## TYPENCODEPLAKETTE – ZEILE 2

## ZIFFERN 1, 2 UND 3

## Lackierverfahren

## ZIFFER 4

## Leerstelle

## ZIFFERN 5 BIS 8

## Decklack

Farbcodes siehe Kapitel 23, "Karosserie".

## ZIFFER 9

## Leerstelle

## ZIFFERN 10 BIS 13

## Grundierung

## ZIFFER 14

## Leerstelle

## ZIFFERN 15 BIS 18

## Innenausstattungscode

## ZIFFER 19

## Leerstelle

## ZIFFERN 20, 21 UND 22

## Motorcode

- EER = 2.7L-Sechszylinder-24V-DOHC-Ottomotor mit Aluminium-Motorblock
- EGG = 3.5L-Sechszylinder-24V-SOHC-Ottomotor mit Aluminium-Motorblock

## TYPENCODEPLAKETTE – ZEILE 1

## ZIFFERN 1, 2 UND 3

## Getriebecodes

- DGX = Elektronisch gesteuertes Viergang-Automatikgetriebe 42LE

## ZIFFER 4

## Leerstelle

## ZIFFER 5

## Marktcode

- B = International

## ZIFFER 6

## Leerstelle

## ZIFFERN 7 BIS 23

## Fahrgestellnummer

- Zur Aufschlüsselung des Fahrgestellnummer-Codes siehe den Abschnitt "Fahrgestellnummer (VIN)".

WENN ZWEI TYPENCODEPLAKETTEN  
ERFORDERLICH SIND

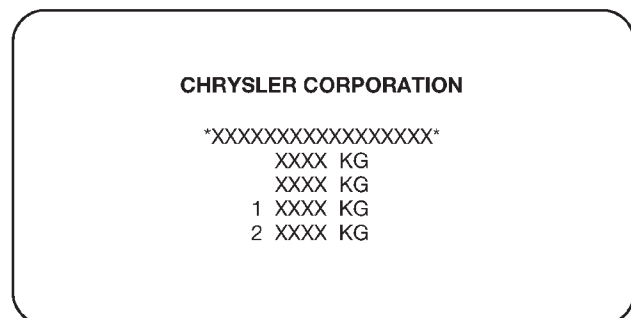
Im Anschluss an den letzten Code ist auf jeder Typencodeplakette das Wort "END" eingeprägt. Sollten zwei Typencodeplaketten erforderlich sein, so sind auf dem letzten nutzbaren Raum der ersten Plakette die Buchstaben "CTD" (Fortsetzung) eingeprägt.

Wird die Verwendung einer zweiten Typencodeplakette erforderlich, so bleiben die ersten vier Stellen jeder Zeile frei, da die erste die zweite Plakette überlappt.

## HERSTELLER-PLAKETTE

Die Hersteller-Plakette (Abb. 5) ist im Motorraum auf dem Querträger des Kühlerabschlussblechs direkt neben der Typencodeplakette angebracht. Auf der Plakette sind fünf Zeilen Fahrzeugdaten eingeprägt:

1. Fahrgestellnummer (VIN)
2. Zulässiges Fahrzeug-Gesamtgewicht (GVM)
3. Zulässige Gesamtachslast (GTM)
4. Zulässige Achslast für die Vorderachse (GFAR)
5. Zulässige Achslast für die Hinterachse (GRAR)



80a47179

Abb. 5 Hersteller-Plakette

